LIVING TONES
»Real Lifetime«

Mit „Real Lifetime" bieten die LIVING TONES ein weiteres klangliches Beispiel dafür an, wie vielfältig die musikalische Szene in Deutschland ist – und wie künstlerisch frei Musikschaffende agieren, die sich ganz auf ihre Liebe zur Musik konzentrieren können und daher vor allen Dingen ihre eigenen musikalischen Vorstellungen umsetzen können. Seit 2013 musizieren die sechs aus München stammenden Bandmitglieder bereits gemeinsam und bieten einen vielseitigen Mix aus Folk, Pop und ein bisschen Weltmusik. Dieser Mix ist zum Beispiel im Opener „Real Lifetime" zu hören, der Rap, Folk und Pop in deutscher und englischer Sprache bietet. Besonders auffallend (und gefällig) sind die auf dem Album immer wieder gekonnt gesetzten und umgesetzten kurzen Einspieler von Violine und spanischer Gitarre. Die Vielseitigkeit der Stücke, gepaart mit einer positiven Grundstimmung und einer ansteckenden Lebendigkeit, machen das Album zu einer äußerst kurzweiligen Angelegenheit.
Besonders hervorzuheben ist auch die (vermeintliche) Tatsache, dass die instrumentalen Parts anscheinend live eingespielt wurden – was ob der teilweise äußerst aufwendigen Arrangements nicht zu verachten ist. So ein sympathisches und echtes Live-Feeling. Abschließend bestimmte Stücke herauszuheben und zu betonen, würde den nicht erwähnten Stücken Unrecht tun. Als eingängige Anspieltipps, um Zugang zu finden und die Essenz der LIVING TONES nachzuvollziehen, seien an dieser Stelle jedoch die Stücke „Real Lifetime", „Beautiful Sunshine" und „Shambala" erwähnt.

www.living-tones.de P.S.